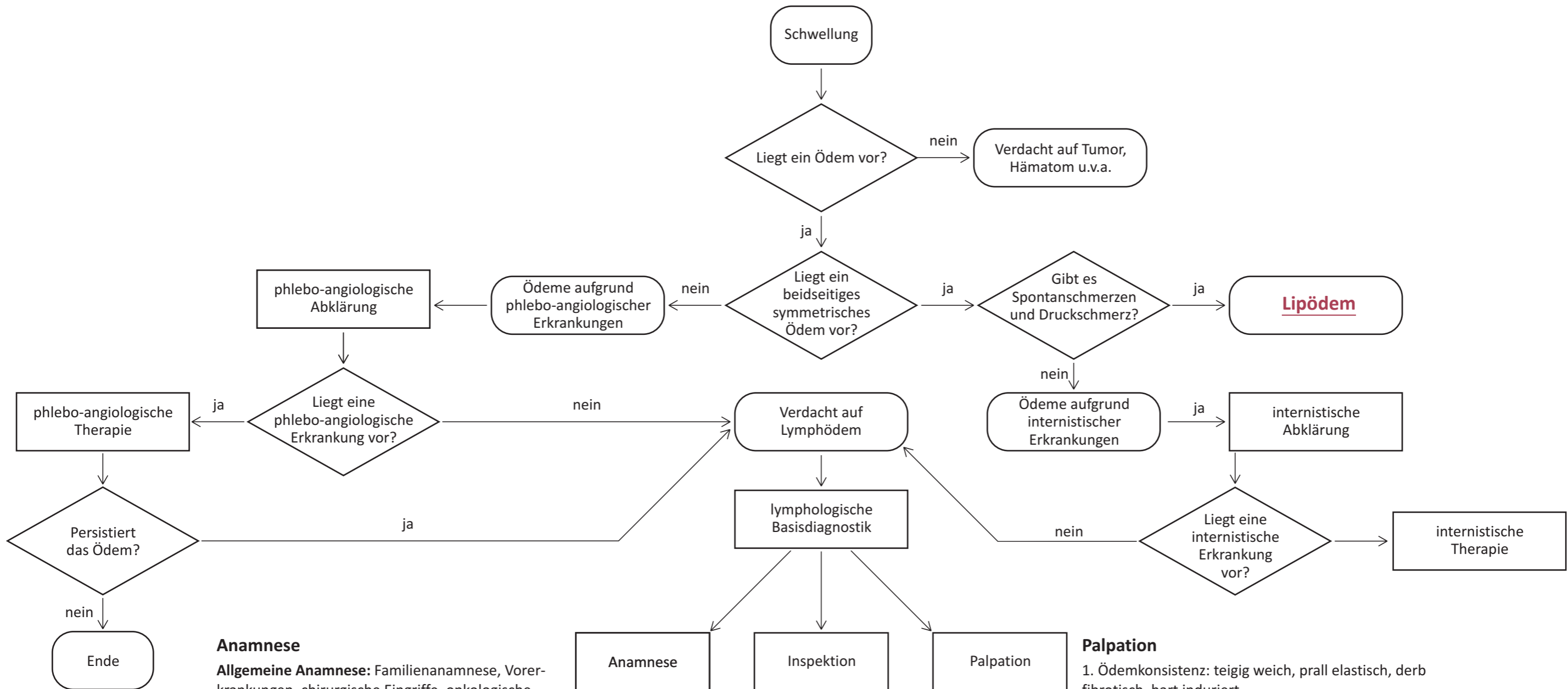


# Workflow der lymphologischen Basisdiagnostik



## Anamnese

**Allgemeine Anamnese:** Familienanamnese, Vorerkrankungen, chirurgische Eingriffe, onkologische Anamnese, abgelaufene entzündliche Prozesse, Unfälle, Erkrankungen der Venen und Arterien, Auslandsaufenthalte, Immobilisation aufgrund orthopädischer oder neurologischer Erkrankungen, vegetative Anamnese, Medikamenteneinnahmen

**Spezielle Ödemanamnese:** zeitlicher Verlauf der Ödementstehung: Beginn des Ödems, Dauer des reversiblen Stadiums; auslösender Faktor, Progredienz; Triggerfaktoren: Hitze, Orthostase, generalisiertes oder peripheres Ödem; Erstlokalisierung des Ödems (distal oder zentral), schmerzhafte Schwellung, Hämatomneigung, Häufigkeit von Erysipelinfekten, Lymphorrhö, Lymphzysten in der Anamnese, lymphologische Vorbehandlungen

## Anamnese

## Inspektion

1. Ein- oder Beidseitigkeit der Schwellung, Symmetrie oder Asymmetrie der Schwellung, Längendifferenz der Extremitäten, Lokalisation der Schwellung (distal, proximal, generalisiert, symmetrisch, stammbezogen).
2. Venöse Inspektion: Stammvarikose, Besenreiservarizen, Corona phlebectatica paraplantaris.
3. Hautbefund: Farbe, trophische Störungen, Ulzerationen, Pigmentierung, Narben, Schnürfurchen, Papillomatosis cutis lymphostatica, Erythem (Erysipel, Pilzbefall, Erythrodermie), Hyperkeratose, ektatische Hautlymphgefäße, Lymphzysten, Lymphfisteln, Pilzbefall, Hautfalteneinziehungen (vertiefte Hautfalten), erhabene hämatomartige – livide spontan aufgetretene schmerzlose Veränderungen → Verdacht auf Stewart-Treves-Syndrom (Angiosarkom)

## Palpation

## Palpation

1. Ödemkonsistenz: teigig weich, prall elastisch, derb fibrotisch, hart induriert
2. Dellenbildung: möglich, nicht möglich, bleibend
3. Hauttemperatur: normal, kühl, erhöht
4. Stemmer'sches Zeichen: Hautfaltenabhebbarkeit über der proximalen Phalanx des zweiten und dritten Strahls, Gewebe-Induration-Fibrosierung
5. Lymphknoten (vergrößert weich, prall, derb verbacken, verschieblich druckdolent)
6. Gefäßstatus (Pulse palpabel, Venenfüllung, Phlebitiszeichen)
7. Orthopädisch-neurologischer Status: Funktionseinschränkungen, neurologische Ausfälle

Modifiziert nach „Extremitätenlymphödem – Diagnosesicherung durch einen diagnostischen Algorithmus“, C. Ure, W. Döller“ in Zeitschrift für Gefäßmedizin 2011; 8 (2), 5-8